



Häufig gestellte Fragen zur Zuchtzulassung (ZZL) Stand: 18.08.2026

Alle Angaben beziehen sich auf die gültigen Zucht-und-Eintragungsbestimmungen (ZEB), sowie die, im Dachshund veröffentlichten Beschlüsse, des Geschäftsführenden Vorstandes.

Welche Anforderungen sind für eine (vorläufige) Zuchtzulassung erforderlich?

1. ☐ **DTK-Stammbucheintragung**
(DTK-Ahnentafel, A- oder J-Nummer)
2. ☐ **Mindestalter** von 15 Monaten
3. ☐ **Formwertnote**, vergeben auf einer DTK-Zuchtschau oder -Körung
(mindestens eine der folgenden Formwerte muss erfolgt sein)
 - ☐ „gekört“ (DTK- Körung)
 - ☐ mindestens „sehr gut“, **ab vollendetem 9. Lebensmonat vergeben**
 - ☐ „gut“ in Verbindung mit bestandener Spurlautprüfung und 1 weiteren Leistungszeichen
4. ☐ **bestandene Verhaltensprüfung**
(mindestens eine der folgenden Prüfungen muss bestanden sein)
 - ☐ BHP1
 - ☐ Wassertest
 - ☐ Schussfestigkeitsprüfung in Verbindung mit einer weiteren jagdlichen Prüfung
5. ☐ **Identitätsnachweis** durch DNA-Profil
6. ☐ **Identitätsnachweis** durch Abstammungsnachweis
7. ☐ **Gentest auf CDDY (FGF4-L2)**
(entfällt sofern alle Anforderung 1- 6 vor dem **01.01.2025** erfüllt wurden)

Im Alter zwischen 15 und 24 Monaten kann eine **vorläufige** ZZL erfolgen. Ab 24 Monaten ist der Nachweis des Rückenscreenings (ab 24 Monaten) Voraussetzung für eine endgültige ZZL. Wird dies nicht vorgelegt, erlischt die ZZL bzw. ruht bis zur Vorlage.

8. ☐ Nachweis über die Durchführung des **Rückenscreenings ab 24 Monaten**
(entfällt sofern alle anderen Anforderung 1- 6 vor dem **01.08.2024** erfüllt wurden)

Bei **Hunden aus dem Ausland** gelten zusätzlich folgende Anforderungen:

- 1.A ☐ **Merle-Gentest**
- 2.A ☐ **Haarlänge /-Art**
 - ☐ L-Locus
 - ☐ Furnishings (nur bei Rauhaarteckeln)
- 3.A ☐ **Lafora** - nur bei Rauhaarteckeln aus angelsächsischen Ländern

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

Wie erhalte ich die notwendigen Untersuchungsergebnisse (DNA-Analyse, Abstammungsüberprüfung, CDDY-Gentest)?

Grundsätzlich wird bei allen DTK-Welpen direkt bei der Wurfabnahme eine Blutprobe entnommen und mithilfe einer "GoCard", der die Geschäftsstelle eine individuelle Probenummer zuteilt, an **generatio** (<https://generatio.de/> - Labor für Tiergenetik) zwecks DNA-Einlagerung übersendet. Über diesem Wege ist es dann möglich DNA-Profil; Abstammungsüberprüfung, sowie diverse Gentests zu beauftragen.

Sie können die notwendigen -Untersuchungen selber bei generatio beauftragen und uns die Ergebnisse als PDF zukommen lassen oder über die Geschäftsstelle des DTK anfordern.

Im Falle der Beauftragung über den DTK, bitten wir Sie dieses (am besten via Mail) unter Nennung der VDH/DTK-Nummer Ihres Hundes bei uns zu beantragen.

Die Kosten entnehmen Sie bitte der aktuellen Gebührenordnung.

Erhält die Geschäftsstelle Untersuchungsergebnisse von generatio automatisch?

Nein - Die Geschäftsstelle des DTK hat ausschließlich Zugriff auf die Zertifikate der vom DTK in Auftrag gegebenen Untersuchungen.

Ergebnisse zu Untersuchungen, die Sie selbst in Auftrag gegeben haben, senden Sie zur Eintragung ins Zuchtbuch bitte als PDF-Datei an gesundheit@dtk1888.de.

Sind nur Zertifikate von generatio zulässig?

Sie können auch selbst Blutproben bei anderen Laboren einreichen und die Untersuchungen beauftragen. Hierzu zählen:

- Laboklin ○ Feragen ○ Embark ○ DOG-DNA powered Galantos Genetics
- My Dog DNA powered by Wisdom Panel ○ Dr. van Haeringen / VHLGenetics
- Certagen GmbH a VHLGenetics company ○ CombiBreed powered by VHLGenetics

Sollten Sie keines der aufgelisteten Unternehmen beauftragen wollen, erfragen Sie bitte vorher, ob das entsprechende Labor bzw. deren Untersuchungen vom DTK anerkannt werden.

Die für den DNA-Nachweis notwendigen Blutproben sind vom Tierarzt oder vom Zuchtwart zu entnehmen und mit der zum Teckel gehörenden Chipnummer zu kennzeichnen. Durch Unterschrift auf dem Träger der Blutprobe ist durch den Probennehmer zu bestätigen, dass die Probe vom entsprechenden Teckel stammt.

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

Brauche ich keine weiteren Untersuchungszertifikate wie z.B. OI für eine Zuchtzulassung?

Nein – Es gilt hier zwischen den für eine Zuchtzulassung und den für eine Verpaarung verpflichtenden Genuntersuchungen zu unterscheiden.

So muss zum Beispiel vor jeder Anpaarung von Rauhaarteckeln mindestens ein Zuchtpartner negativ auf OI getestet werden, dennoch ist der Test keine Voraussetzung die Zuchtzulassung.

Muss ich einen Zahn- & Rutenstatus für die Zuchtzulassung einreichen?

Nein – Der (doppelte) Zahn- und Rutenstatus ist keine Voraussetzung für die Zuchtzulassung.

Er dient vor allem zur Absicherung, wenn durch einen Unfall die Rute verletzt werden oder ein Zahn verloren gehen sollte. Sofern zuchtausschließende Feststellungen vorliegen sollten, würden sich diese durch die Formwertnote widerspiegeln.

Welche Faktoren führen zum Zuchtausschluss?

- ☐ **Zwei Kaiserschnitte**
- ☐ Vollendung des **8. Lebensjahres** bei Hündinnen
- ☐ **angeborene Gehör- und Sehschäden (z.B. PRA und juvenile Katarakte)**
- ☐ **epileptiartige Anfälle**
- ☐ **Bandscheibenvorfall**
- ☐ **Hodenlosigkeit und/oder Einhodigkeit** (auch nach operativer Entfernung)
- ☐ alle Punkte die auch bei einer DTK- Zuchtschau einen ZZL-erforderlichen Formwert ausschließen, wie z.B:

Gebissfehler (Vorbiss, Rückbiss, Kreuzbiss, Fehlstellung der Unterkiefereckzähne), Fehlen von einem oder mehreren Incisivi oder Canini, Knicken im Vorderfußwurzelgelenk, lose Schultern, abgesetzte Brust, schwarze Farbe ohne Brand, weiße Farbe mit und ohne Brand, andere Farben als im Standard festgelegt, sämtliche Rutenfehler (*ausgenommen eindeutig durch Verletzungen verursachte Rutenfehler, die durch ein tierärztliches Attest inklusive einer Röntgenaufnahme über eine Behandlung der frischen Verletzung sofort und zeitgleich belegt werden*)

Muss ich die Ahnentafel für die Zuchtzulassung einschicken?

Nein - Natürlich vermerkt die Geschäftsstelle auf Wunsch die ZZL auf der Ahnentafel. Notwendig ist dies aber nicht. Gelangt die Ahnentafel aus anderen Gründen (zum Beispiel mit dem Wurfeintragungsantrag) in die Geschäftsstelle, werden dort grundsätzliche entsprechende Vermerke nachgetragen.

Hierbei ist zu beachten, dass durch den DTK ausschließlich auf DTK-Ahnentafeln bzw. Ahnentafelanhängen (A- oder J-Nummer), jedoch nicht auf ausländischen Ahnentafeln Einträge vorgenommen werden.

Deutscher Teckelklub 1888 e.V.

Erfolgt die Bestätigung einer Zuchtzulassung automatisch?

Aktuell ist es dem DTK weder technisch noch personell möglich, den Prozess der ZZL-Bestätigung automatisch durchzuführen. Sollten zum Zeitpunkt der Eingabe von medizinischen Daten in das Zuchtbuch, alle Anforderungen erfüllt sein, wird die ZZL durch den Sachbearbeiter dort bestätigt. In Fällen, bei denen die letzten Anforderungen durch Mindestalter, Formwertnote oder Prüfungen erfüllt werden, wenden Sie sich bitte telefonisch oder bevorzugt via Mail (gesundheit@dtk1888.de) unter Nennung der VDH/DTK-Nummer Ihres Hundes, an die Geschäftsstelle.

Eine Zuchtzulassung ist grundsätzlich gegeben, wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind.

Dies erfolgt unabhängig davon, ob diese im Zuchtbuch eingetragen sind oder die Zuchtzulassung dort bestätigt wurde.

Was kostet die ZZL?

Die Bestätigung beziehungsweise Eintragung der ZZL ist kostenlos.

Die Kosten von Untersuchungen entnehmen Sie bitte der geltenden Gebührenordnung bzw. erfahren Sie vom entsprechenden Genlabor. Die Prüfungsgebühren werden von den Gruppen/Sektionen festgelegt.